

Ohne dich

Ich bin hier.
Und du bist dort.
Uns trennt der Regen.
Ach, wenn es nur der Regen wäre, der uns trennt.
Wie gerne würde ich nass werden, Stunden durch strömenden Regen laufen, um mit dir
zu sein.
Aber nein.
Am Ende des Regens bist nicht du.
Sondern immer noch
bin da nur ich.
Ohne dich.

Ich bin hier.
Und du bist dort.
Uns trennen die Worte.
Ach, wenn es nur die Worte wären, die uns trennen.
Wie gerne würde ich schweigen, bis zum Lebensende schweigen, um mit dir zu sein.
Aber nein.
Auch im tiefsten Schweigen finde ich dich nicht.
Sondern immer noch
bin da nur ich.
Ohne dich.

Ich bin hier.
Und du bist dort.
Uns trennt mein Ich.
Ach, wäre es doch mein Ich, das uns trennt.
Wie gerne würde ich mein Ich los lassen, um mit dir zu sein.
Aber nein.
Jenseits vom Ich bist nicht du.
Da ist dann nichts.
Immer noch
ohne dich.

Ich bin hier.
Und du bist dort.
Uns trennt das All und die Ewigkeit.
Nichts kann uns zusammenbringen.
Wie gerne würde ich Ja zu unserer Trennung sagen, um glücklich allein mit mir zu sein.
Aber nein.
Auch jenseits der Sehnsucht bist du nicht.
Sondern immer noch
bin da nur ich.
Ohne dich.